keine Worte, er wagte kaum zu atmen, um Arthurs Gedankengang nicht zu unterbrechen. Gern hätte er mehr gehört und gefragt, aber in diesem Augenblick schlug es neun, und ein leises Klopfen an der Thür rief sie in diese Welt zurück. Da sie indes nicht antworteten, wurde die Thür geöffnet, und eine Dame, die ein Licht in der Hand trug, trat herein.

Sie ging gerade auf das Sofa zu, faßte Arthurs Hand und beugte sich dann nieder, um ihn auf die Stirn zu küssen.

„Mein liebster Junge, du hast wieder ein bißchen Fieber. Warum habt ihr euch kein Licht bringen lassen? Ihr habt zu viel geplaudert und euch im Dunkeln aufgeregt."

„O nein, Mutter, du kannst dir nicht vorstellen, wie wohl mir ist; morgen gehe ich mit dir nach Devonshir. Aber hier ist mein Freund, Tom Brown, Mutter, du kennst ihn ja."

„Ja, wahrlich, seit Jahren kenne ich ihn," erwiderte sie und streckte Tom, der jetzt hinter dem Sofa stand, die Hand entgegen. Das war Arthurs Mutter.

Groß, schlank und blond, mit reichem, goldenen Haar, das von der breiten, weißen Stirn zurückgestrichen war, und dem ruhigen Auge, das so klar und offen in das seinige schaute, dem Auge, das er so gut kannte, denn es glich auf ein Haar dem seines Freundes, und dem lieblichen, weichen Munde, dessen Lippen zitterten, als sie ihn ansah. Da stand sie, die Frau von 38, alt genug, um seine Mutter sein zu können, und mit Zügen, wie sie das Schicksal in das Antlitz der Frau und Wittwe eines guten und gerechten Mannes schreibt, aber er glaubte, niemals etwas so Schönes gesehen zu haben, und mußte unwillkürlich denken, ob wohl Arthurs Schwestern ihr glichen.

Tom hielt ihre Hand fest und sah ihr gerade ins Gesicht, ohne sie freigeben oder sprechen zu können.

„Aber, Tom," lachte Arthur „wo sind deine guten Manieren? Was soll meine Mutter von dir denken, wenn du sie so anstarrst?" Tom ließ seufzend die kleine Hand los. „Da setzt euch beide hin. Hier auf dem Sofa ist Platz für dich, mein Mütterchen," und er rückte auf die Seite. „Du brauchst noch nicht zu gehen, Tom, du

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/383